

Protokoll

13. Generalversammlung des Jazzclub Ja-zz vom 28.8.2015 im Hotel Schützen Rheinfelden

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung pünktlich um 19.00 Uhr.

Anträge wurden im Vorfeld keine gestellt, d.h. die GV wird gemäss Traktandenliste durchgeführt.

Als erstes dankt der Präsident allen Anwesenden für das Erscheinen. Entschuldigt haben sich vorgängig diverse Mitglieder sowie vom Vorstand Käthy Suter und Martin Sonderegger.

Traktandum 1: Protokoll

Da kein Wortverlangen und kein Einwand angebracht wurde, ist das Protokoll mit Dank an die Verfasserin unter Applaus genehmigt worden.

Traktandum 2: Wahlen

Als erstes folgt die Wahl des Vorstandes. Dieser stellt sich in Globo für eine weitere Periode zur Verfügung. Die Anwesenden bestätigen die Wahl mittels Applaus.

Es folgt die Wahl der Revisoren. Turnusgemäss scheidet Christian Staudacher von diesem Amt aus. Else Müller rückt nach und als zweiter Revisor übernimmt neu Sigi Brutschin diese Funktion. Als neuer Suppleant stellt sich Walter Gerber zur Verfügung. Auch diese Wahl wird mit Applaus bestätigt.

Traktandum 3: Jahresbericht

Als erstes informiert der Präsident die Anwesenden über den Tod von Mes Knoepfli und würdigt ihr Engagement für den Verein. Es folgt eine Schweigeminute. Im Rückblick auf das vergangene Clubjahr zeigt sich der Präsident erfreut über ein erfolgreiches Jahr. Die Konzerte der Saison 14/15 sind generell positiv zu werten. Als Highlight ist das Konzert der Dutch Swing College Band mit einem absoluten Besucherrekord anzusehen. In der Vorschau zeigt sich P. Gutzwiller überzeugt, weiterhin ein attraktives Programm anbieten zu können. Ein besonderer Dank wird dem Hotel Schützen und seinem Team ausgesprochen. Ebenso dankt der Präsident seinen Vorstandskollegen sowie dem Publikum. Der Jahresbericht wird einstimmig unter Applaus angenommen.

Traktandum 4: Jahresrechnung/Revisorenbericht

Der Kassier zeigt sich erfreut über das Jahresergebnis. Dank diesem kann das Ziel der Qualitätssteigerung im Konzertangebot weiter verfolgt werden. So durch vermehrte Verpflichtung von Profimusikern oder der Durchführung eines Top Acts. Die Mitgliederzahlen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Die durchschnittliche Besucherzahl beträgt für das vergangene Clubjahr 64 Besucher. Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses kann der Verein im kommenden Jahr nicht mehr mit einem Sponsorbeitrag seitens des Aarg. Kuratoriums rechnen. Dafür konnte auf der anderen Seite mit der DSM Angestelltenvereinigung eine Sponsorvereinbarung getroffen werden. Der Revisorenbericht wird durch Ch. Studacher verlesen und bestätigt eine einwandfreie Buchführung. Die Déchargeerteilung für den Kassier und die Revisoren erfolgt durch Handerheben.

Traktandum 5: Budget

Für das Jahr 2015/2016 wird mit einem Überschuss von Fr. 1'500.-- gerechnet. Der Mitgliederbeitrag soll so belassen werden wie bisher.

Traktandum 6: Entlastung der Organe

Die Organe des Jazzclub Ja-zz werden durch das Publikum mittels Applaus entlastet.

Traktandum 7: Diverses

Alex Truniger weist auf die Möglichkeit zum Bezug von Geschenkgutscheinen hin. Mit dem nochmaligen Dank an das Publikum und dem Aufruf zur Mund zu Mund Propaganda zu Gunsten des Ja-zz schliesst der Präsident die Generalversammlung um 19:30 Uhr

Für das Protokoll:

Urs Knöpfli

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Am 27. Juli 2015 ist unser Ehrenmitglied Mes Knöpfli nach kurzer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen, nachdem sie den letzten Teil ihres Lebens auf Grund ihrer Blindheit im Blindenheim Basel verbracht hatte. Ohne Mes hätte es den Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden nie gegeben. Und deshalb sind unser Club, Sie, liebe Mitglieder, und ich persönlich Mes unendlich dankbar. Ich bitte Sie alle, sich kurz zu erheben. Danke.

Mein 12. Jahresbericht blickt wie gewohnt in erster Linie zurück. Und zwar erneut auf ein erfolgreiches Clubjahr.

Im vergangenen Jahr feierte nach der Mitgliederversammlung die Casa Loma Jazz Band ihren 20. Geburtstag. Vier Wochen später überschritt der Besucherandrang erstmals in der Clubgeschichte das Fassungsvermögen des Kulturkellers, so gross war das Interesse für die Dutch Swing College Band, die mit ungebrochenem Elan seit Urzeiten auf der Tour ist, bei uns statt auf einer Riesenbühne im gewohnten intimen Rahmen und unverstärkt, was für einige der jüngeren Musiker eine Premiere war! Es folgten im üblichen Abstand von 4 Wochen die Creole Clarinets und die R & B Caravan. Das Adventskonzert bestritten die New Orleans Hot Shots. Daniel Barda's Swing Project eröffnete das Jahr 2015, gefolgt vom Daniel-Sidney Bechet Jazz Quintett. Dann kamen die Newcastle Jazz Band, Les Solörs, das Mike Goetz Swingtett und zuletzt die New Orleans Stompers Züri. Von den meisten Anlässen finden Sie Bilder auf unserer Webseite und vom Januarkonzert Videokonzertmitschnitte auf YouTube.

Sie dürfen sich freuen: Das Programm wird weiterhin sehr abwechslungsreich und unterhaltend sein, dank unserer stabilen Finanzlage in steigender Qualität. Ich kenne zwar die meisten Bands und Musiker, aber doch nicht alle, und ich kann auch nicht alle vor einem Engagement live anhören. So kann es schon mal passieren, dass eine Demo-CD besser tönt als dann der Auftritt bei uns, sorry!

Und nun wiederhole ich meine Aussage vom letzten Jahr: Der Dank von Ihnen, liebes Publikum, und auch des Vorstands gilt einmal mehr unserem Hauptsponsor, dem Hotel Schützen und seinem sympathischen Team. Direktor Marin Sonderegger unterstützt uns in jeder Beziehung grosszügig. Er sponsert ein Konzert pro Jahr, übernimmt alle Übernachtungen und stellt uns den Kulturkeller gratis zur Verfügung. Ohne diese Unterstützung gäbe es den Jazzclub Ja-ZZ längst nicht mehr. Das ist auch dieses Jahr wieder einen kräftiger Applaus wert.

Mein Dank gilt selbstverständlich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und natürlich Ihnen allen, liebes Publikum. Kommen Sie weiterhin brav und treu, werben Sie aber auch für unseren Club, und bringen Sie Jazzliebhaber/Innen jeglichen Alters mit, die unseren Club noch nicht kennen.

Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Abend mit den Glug Glug Five, fünf tollen und virtuosen Musikern.